

Brühler Zeitung

Anzeigenpreis: Das Millimeter 6 R.-Pfg.
Reklamen 25 R.-Pfg. Für auswärts, sowie Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und Finanz-Anzeigen 10 R.-Pfg. Reklamen auswärts 40 R.-Pfg.

Brühler Volksblatt. Brühler Tageblatt. Brühler Volkszeitung
Amtsblatt der Stadt Brühl
Geschäftsstelle Schloßstr. 2. — — — Fernsprecher 108 und 109.

Bezugspreis: Durch den Boten frei ins Haus
oder durch die Post monatlich 1.50 R.-M.
Störungen infolge höherer Gewalt oder Ausstände
rechtfertigen keine Ersatzansprüche.

Mittwoch, 14. Dezember 1927

30. Jahrgang.

Der Reichsetat für 1928.

Der Etatsentwurf für das Rechnungsjahr 1928 ist nunmehr vom Reichsfinanzministerium vorgelegt worden. Bisher hat das Reichsfinanzministerium immer grundsätzlich den Haushaltsplan erst nach seiner Genehmigung durch den Reichstag veröffentlicht. Da jedoch in den letzten Tagen eine Reihe von Mitteilungen über den Etat durch offenbare Indiskretionen in die Öffentlichkeit gelangte, hat sich der Reichsfinanzminister zur sofortigen Veröffentlichung verstanden. Der neue Etat balanciert in Einnahmen und Ausgaben mit 9357 Millionen Mark, wobei die Ausgaben in 8904 Millionen Mark fortwährende und 453 Millionen Mark einmalige Ausgaben bilden. Nach der außerordentlichen Haushalt balanciert in Einnahmen und Ausgaben, und zwar mit 146 Millionen Mark. Der Entwurf sieht die Ermächtigung an die Reichsregierung vor, zur Deckung einmaliger außerordentlicher Ausgaben aus früheren Rechnungsjahren, 853 Millionen Mark im Wege der Anleihe flüssig zu machen. Die ausstehenden Anleiheremissionen betragen 915 Millionen Mark, werden jedoch durch den Rest des Betriebsmittelfonds in Höhe von 62 Millionen auf 853 Millionen ermäßigt. Zur vorübergehenden Verfügbarmachung der Betriebsmittel der Reichshauptkasse sollen 400 Millionen Mark kurzfristig durch Anleihe (Reichsschatzwechsel) aufgebracht werden können. Der aus dem laufenden Rechnungsjahr erwartete Ueberschuß von 160 Millionen Mark soll mit 150 Millionen auf den ordentlichen und mit 35 Millionen auf den außerordentlichen Haushalt verteilt werden.

Der neue Etat übertrifft den für 1927 um 376 Millionen, doch ist dabei vor allem zu berücksichtigen, daß die Reparationsleistungen 396 Millionen mehr als im laufenden Jahr erfordern. Weiterhin ist zu berücksichtigen, daß die Ueberweisungen an die Länder 325 Millionen mehr als 1927 betragen sollen. Nach Abzug der Ueberweisungen und Polizeikostenzuschüsse an die Länder entfallen auf den ordentlichen Reichsetat rund 5,3 Milliarden Mark, von denen benötigt werden 33,63 v. H. für Pensionen, Wartegelder und dergleichen, für Reparationszahlungen 23,19 v. H., für innere Verwaltung 15,70 v. H., für Heer und Marine 13,03 v. H., für die Reichsschuld 9,05 v. H., für innere Kriegslasten 3,092 v. H., für die äußere Verwaltung 1,15 v. H., für die obersten Reichsämtern 0,33 v. H. Insgesamt kann man hier noch bemerken, daß sich rund die Hälfte des Etats durch die tragischen Folgen des Krieges erklärt. Diese Ausgaben sind also keinesfalls irgendwie überhaupt wesentlich zu vermindern. Die Erhöhung der Ueberweisungen an die Länder und Gemeinden von 2,893 auf 3,218 Millionen Mark erklärt sich rechnungsmäßig aus den höheren Veranschlagungen des Aufkommens von Einkommen, Körperschafts- und Umsatzsteuer. Die Ausgaben für die besetzten Gebiete (Grenzgebiete und Saargebiet) sollen sich nach dem Voranschlag um 23,5, die Entschädigungszahlungen um 17,5 Millionen Mark erhöhen. Unter den außerordentlichen Ausgaben verringert sich der Aufwand für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung von 130 auf 25, also um 105 Millionen Mark auf Grund der Errichtung der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 1. Oktober d. J. Im Reichsverkehrsministerium ermäßigen sich die außerordentlichen Ausgaben von 82 auf 53, also um 29 Millionen Mark. Hier handelt es sich wesentlich um Ueberführungen von Ausgabenposten vom außerordentlichen auf den ordentlichen Haushalt und somit um eine Vorkehrung gegen eine Entstehung neuen Anleihebedarfs.

Deutscher Reichstag

Berlin, 13. Dez. Der Reichstag begann heute vormittag 11 Uhr mit der zweiten Lesung der Besoldungsreform. Vor Eintritt in die Beratungen erinnerte Reichspräsident Loh einmal an die Erklärungen des Reichsfinanzministers im Ausschuss, wonach die Auszahlung der erhöhten Gehälter vor Weihnachten nur dann gewährleistet werden könne, wenn der Reichstag bis spätestens Mittwochabend die Besoldungsreform endgültig erledigt habe. Deshalb müssen, so bemerkte der Reichstagspräsident, die Beratungen heute und morgen in längeren Sitzungen als sonst erledigt werden. Nachdem die Berichte über die Verhandlungen des Haushaltsausschusses erstattet waren, wurde in die Beratung eingetreten. Am Mittwoch soll die zweite Beratung fortgesetzt werden.

Weihnachtsbeihilfe für Kleinrentner

Berlin, 13. Dez. Der Sozialpolitische Ausschuss des Reichstags befaßte sich mit der Weihnachtsbeihilfe für Kleinrentner. Angenommen wurde ein Zentrumsantrag, wie die zur Verfügung stehenden 25 Millionen Mark zu verteilen sind. Als einmalige Notstandsmaßnahme zugunsten der Sozialrentner, Kleinrentner und langfristige Erwerbslosen sind zu gewähren: 1. Für Empfänger von Invaliden-, Witwen- und Waisenrenten je 9 Mark, für Empfänger von Waisenrenten je 3 Mark; 2. für Hauptunterstützungsempfänger in der Kleinrentnerfürsorge je 9 Mark, für Zusatzempfänger (Ehegatten, Kinder) je 3 Mark; 3. für Hauptunterstützungsempfänger in der Krisenfürsorge je 9 Mark, für Zuschlags-

unterstützungsempfänger je 3 Mark. Die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte ist vorbehaltlich einer nachträglichen gesetzlichen Genehmigung zu ermächtigen, den Empfängern von Ruhegeld, Witwen- und Waisenrenten eine entsprechende Notstandsbeihilfe aus den Mitteln der Anstalt zu gewähren.

Angenommen wird ein Zusatzantrag der Sozialdemokraten, diese Notstandsbeihilfe auch den unterstützten ehemaligen Reichsarbeitern und Reichsangestellten und den Kindern der Invalidenrentner zu gewähren.

Zur Besoldungsreform im Reich

Berlin, 14. Dez. Die Reichstagsfraktion der Wirtschaftlichen Vereinigung beschloß, bei der dritten Lesung der Besoldungsvorlage einen Antrag zu stellen, wonach die endgültige Besoldungsreform zurückgestellt wird, bis durch einen endgültigen Finanzausgleich die Aufbringung der notwendigen Mittel in Ländern und Gemeinden gesichert ist. Jetzt sollen die bestehenden Gehälter in den unteren Gruppen um 25, in den mittleren Gruppen um 15 und in den höheren Gruppen um 10 vom Hundert erhöht werden.

Anträge der Regierungsparteien

Berlin, 13. Dez. In einer weiteren Entschließung fordern die Regierungsparteien baldmöglichst einen Gesetzentwurf, der eine Beseitigung der im Reich entbehrlichen Behörden und eine entsprechende Zusammenlegung vorsieht. In erster Linie sollen die kleinen Finanzämter oder Postdirektionen, Versorgungsämter usw. aufgehoben werden. Ferner verlangt die Entschließung eine Neuverteilung der Behördenaufgaben zur schrittweisen Erparnis von Beamten. Die Bestimmungen über die Genehmigung von Nebenbeschäftigung durch Beamte sollen durchgeführt, insbesondere die Vermittlung von Aemtern während der Dienststunden und in Diensträumen untersagt werden. Auf die Länder soll im gleichen Sinne eingewirkt werden.

Anträge zur Besoldungsvorlage

Berlin, 13. Dez. Die Regierungsparteien haben im Reichstag zur Beratung der Besoldungsgesetzes eine Entschließung eingebracht, den Arbeitern der Reichsbehörden und Reichsbetriebe im Wege freier Vereinbarung unter grundfähiger Aufrechterhaltung des bestehenden Tarifvertrags, der Wirtschaftslage in den einzelnen Orten angepaßte Zulagen zu gewähren und auf die Reichspost und die Reichseisenbahngesellschaft in gleichem Sinne einzuwirken.

Zur Senkung der Lohnsteuer

Berlin, 13. Dezember. Der Steueraussschuß des Reichstags verabschiedete zunächst in zweiter Lesung das Kraftfahrzeugsteuergesetz im wesentlichen in der Form der ersten Lesung. Hierauf folgte die Beratung der Senkung der Lohnsteuer. Nächste Sitzung Mittwoch.

Zur Beratung der Lohnsteuersenkung im Steueraussschuß des Reichstags hat die demokratische Reichstagsfraktion beantragt, daß das Existenzminimum von 1200 Mark jährlich auf 1440 Mark hinaufgesetzt wird. Gleichzeitig soll unter Festhaltung an den in der Regierungsvorlage vorgeschlagenen mit nachträglichen Lohnenergie von 10 auf 8 v. H. gesenkt werden.

Die preussische Besoldungsvorlage vom Landtag angenommen

Berlin, 13. Dez. Der Preussische Landtag verabschiedete in seiner Dienstagsitzung zunächst ohne Aussprache das Gesetz, das auch die Erbpachtzinsen, Grundmieten und Erbschaften im wesentlichen nach den allgemeinen geltenden Bestimmungen in die Aufwertung einbeziehen will und das insbesondere für die Ansprüche der Kirchen- und Schulverbände von Bedeutung ist. Es wird am 1. Januar 1928 in Kraft treten.

Nach Erledigung weiterer kleinerer Vorlagen wurde die zweite Lesung der Besoldungsneuregelung durchgeführt. Der Finanzminister erklärte, daß der Mehraufwand von 205 Millionen ausgeglichen sei aus Ueberweisungen aus dem Reich und aus Erparnissen. Abänderungsanträge wurden abgelehnt, der die Ministergehälter von der Erhöhung ausschließen wollte.

In später Abendstunden wurde auch noch die dritte Lesung der Besoldungsneuregelung abgeschlossen und die Vorlage in der Schlussabstimmung gegen Kommunisten und Wirtschaftspartei endgültig angenommen.

Am Mittwoch wird Finanzminister Dr. Hüpper-Abschiff den Haushalt einbringen.

Vortrags Dr. Stresemanns beim Reichspräsidenten

Berlin, 13. Dez. Reichsminister des Innern Dr. Stresemann wird heute gegen Abend dem Reichspräsidenten über die Ergebnisse der Tagung des Völkerrats Bericht erstatten. Wann Dr. Stresemann dem Kabinett und vor dem Vorkommenden Ausschuss des Reichstags seinen Bericht geben wird, steht zurzeit noch nicht fest.

Die Januarkonferenz

der Ministerpräsidenten der Länder

Berlin, 14. Dez. Bekanntlich hat der Reichskanzler die Ministerpräsidenten der Länder für Januar zu einer Konferenz über Fragen der Verwaltungsreform eingeladen. In einer der Einladung beigegebenen Erläuterung werden zur Tagesordnung verschiedene Anregungen gegeben, die alle Fragen der Verwaltungsreform betreffen. Auf der Tagesordnung stehen, wie bereits früher schon gemeldet, folgende drei Punkte: 1. Ver-

Politische Neuigkeiten

In der ersten Sitzung des neu gewählten Landtags in Braunschweig wurde der sozialdemokratische Abgeordnete Wesemeier zum Präsidenten gewählt, der alsbald die Rücktrittserklärung der bisherigen Regierung bekannt gab.

Die Rheinlandkommission hat den amerikanischen Kriegsfilm „Nivalen“, und den deutschen Kriegsfilm: „Vom Schicksal gebeugt“ für das besetzte Gebiet verboten.

Der österreichischen Regierung wurde die Note der Völkervereinigung überreicht, in der die Aufhebung der interalliierten Militärkontrolle für Österreich für Januar 1928 angekündigt wird.

Der Vorschlag der deutschen Regierung an die italienische Regierung, das im Handelsvertrag vorgesehene Schiedsgericht anzurufen, wird von Italien angenommen werden.

Wie verlautet, wird der belgische Kriegsminister in Kürze einen Gesetzentwurf einbringen, der die Durchschnittsstärke des belgischen Heeres für 1928 auf 61 000 Mann festsetzt, gegenüber 62 000 im Jahre 1927. Die Armee wird aus 16 000 Freiwilligen, 40 000 Mann Miliz und 5000 Reservisten bestehen.

Die französische Kammer nahm das Budget für 1928 in einer Nachtitzung mit 405 gegen 125 Stimmen in der Schlussabstimmung an.

Nach der Abstimmung im letzten Parlament am Dienstag ist das Viskabinett Stuenkel-Beelen, das sich in den letzten Wochen bereits nur mit einer Mehrheit von einer Stimme halten konnte, zurückgetreten. Die Lage ist sehr unklar. Die Vertrauensfrage eines Bauernbündlers mit der Kabinettsbildung ist sehr wahrscheinlich.

Im Unterhause wurde von der Regierung mitgeteilt, daß England nicht beabsichtige, ein neues Bündnis mit Japan einzugehen, da die Ziele eines solchen Bündnisses durch den nach der Washingtoner Konferenz abgeschlossenen Viermächtevertrag bereits erfüllt seien.

änderung im gegenwärtigen Verhältnis zwischen Reich und Ländern; 2. Maßnahmen zur Gewährleistung parlamentarischer Finanzwirtschaft und 3. praktische Verwaltungsreform in Reich und Ländern.

Von Hoeßch kommt nach Berlin

Berlin, 14. Dezember. Wie wir erfahren, hat sich der deutsche Botschafter in Paris, von Hoeßch, gestern Abend nach Berlin begeben.

Dr. Stresemann wird heute dem Kabinett Bericht erstatten. Ob es zu einer Verhandlung vor dem Auswärtigen Ausschuss kommt, ist zweifelhaft, da das Reichstagsplenum in den nächsten Tagen schon vormittags mit seinen Beratungen beginnen wird. Außerdem fährt der Außenminister am 16. Dezember auf Einladung der Stadt nach Königsberg, sodas er erst anfangs nächster Woche, wenn sich aber der Reichstag schon verlagert hat, zur Verfügung stehen würde.

Wie die Abrüstung sabotiert wird

London, 14. Dezember. Auf eine Anfrage im Unterhause erklärte Lord Lampson, die englische Regierung werde den in Genf gefassten Beschluß gegen die Verwendung von Giftgasen und Bazillen für Kriegszwecke erst dann unterschreiben, wenn alle andere in Betracht kommenden Nationen schon unterschrieben hätten oder ihre Unterschrift fest zugesagt hätten.

Um das Frauenwahlrecht in Frankreich

Paris, 13. Dezember. Der Gesetzgebungs-Ausschuß des Senats lehnte mit 7 gegen 5 Stimmen den Gesetzesvorschlag des Pensionsministers Louis Marin ab, der den Frauen das unbeschränkte Wahlrecht und das Recht auf Wählbarkeit geben will. Wie die Blätter melden, soll der Ministerrat mit 8 gegen 5 Stimmen beschließen haben, für den Vorschlag Marins gegen die Senatskommission einzutreten.

Adenauer und Boes im preussischen Staatsrat

Berlin, 13. Dez. Der preussische Staatsrat beriet am Montag über den Haushalt für 1928. Nach Ausführungen des Freiherrn v. Gahl und des Kölner Abgeordneten Dr. Meerfeld erklärte Oberbürgermeister Dr. Adenauer, eine überaus ernste Frage sei die des Geburtenrückganges, die nur zum Teil durch materielle, viel aber durch geistige Momente beeinflusst würde. So weit überhaupt der Staat in dieser weltanschaulichen Frage eingreifen könne, solle er es namentlich durch Förderung des Wohnungsbaues und des energischen Aufbaus des Auslandsverkehrs. Auch Auslandsanleihen sollten für diesen Zweck aufgenommen werden. Seit neun Jahren erstrebe man die Verwaltungsreform und eine größere Reichsvereinfachung. Der neue Reichstag und der neue Landtag müßten Ermächtigungsgesetze schaffen, die den Regierungen ein mutiges und entschiedenes Vorgehen in der Verwaltungsreform und bei der Reichsvereinfachung ermöglichen.

Oberbürgermeister Boes äußerte sich in ähnlichem Sinne. Vor dem Kriege habe die Zahl der Geburten in Berlin jährlich 78 000 betragen, im Jahre 1925 nur 36 000. Vor dem Kriege hätte Berlin 700 000 Schüler gehabt, im Jahre 1927 nur 353 000. Ein weiterer Rückgang sei zu befürchten. Abhilfe könne nur geschaffen werden durch eine gesunde Wohnungspolitik, die aber durch die Schwierigkeit der Kapitalbeschaffung gehemmt

1928 werde es noch schwerer als bisher sein, die ersten und zweiten Hypotheken heranzuschaffen und dann müßte der Wohnungsbau zum Erliegen kommen. Nur auf dem Wege über einen republikanischen geschlossenen Einheitsstaat könnten wir zu einer Gesundung der wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse in Preußen kommen.

Pilsudskis Rückkehr nach Warschau

Warschau, 13. Dezember. Die Rückkehr Pilsudskis nach Warschau, die für heute nachmittag erwartet wird, soll einem Triumphzug gleichen. Die Spitzenorganisationen und das Militär haben einen Empfang auf dem Bahnhof und Spalierbildung auf den Straßen organisiert. Den Erfolg in Genf rechnet man dem persönlichen Einfluß Pilsudskis zu.

Enttäuschung über Genf in Kowno

Kowno, 13. Dezember. In Kowno hat das Genfer Ergebnis für Litauen schwer enttäuscht. Die Regierungsblätter halten sich von einer Stellungnahme noch zurück, vermeiden es aber, von einem Erfolg zu sprechen.

Der Streit in der Grobisenindustrie

Schlichtungsverhandlungen auf Mittwoch verlagert

Düsseldorf, 13. Dezember. Die Schlichtungsverhandlungen zur Beilegung des Lohn- und Arbeitszeitstreits in der nordwestlichen Eisen- und Stahlindustrie wurden mit Einverständnis der beiden Parteien auf morgen verlagert. Zugleich haben beide Parteien einstimmig beschlossen, solange keine Einigung erzielt sei, keine Mitteilung an die Presse weiterzugeben, weil sie glauben, dadurch ein ungehörtes Verhandeln zu sichern.

Die Schlichtungsverhandlungen in Düsseldorf

Düsseldorf, 14. Dezember. Ueber die am Dienstagabend um 9 Uhr vertagten Schlichtungsverhandlungen in der Eisenindustrie verlautet, daß der Schiedsrichter für heute bestimmt zu erwarten ist. Bei den gestrigen Verhandlungen wurden besonders die Lohnfragen erörtert. Von industrieller Seite wird die Frist für die Umstellung der Martin-Elektro- und Tiegelstahlöfen, die auf den 1. Oktober 1928 festgesetzt ist, für einzelne Werke als zu kurz bezeichnet. Man erwartet, daß in einzelnen Fällen Ausnahmen in sofortiger Gestalt werden, als die Frist bis zum Ende des Jahres 1928 verlängert wird.

Essen, 13. Dezember. Im Konflikt um die Dreischichtenverordnung in der Grobisenindustrie verlautet, daß, nachdem der Reichsarbeitsminister seinen Standpunkt gestern dargelegt hat, etwa 95 Prozent der Eisen- und Stahlwerke im Ruhrgebiet den Antrag stellen werden, das Inkrafttreten der Arbeitszeitverordnung bis zum 1. Februar hinauszuschieben.

Katholische Jünglinge und Jungmänner von Brühl. Heute abend 8.15 Uhr spricht Jesuitenpater Garby Schilgen im Josephshause.

Brühl und Umgebung

Brühl, 14. Dez. 1927.

„O-Gutschein-Ausgabe in Brühl-Land. Wie im Vorjahre gibt die Bürgermeisterei Brühl-Land den Bedürfnissen zu Weihnachten Gutscheine aus. Näheres ist aus der Bekanntmachung in heutiger Nummer zu ersehen.

„Aus der Bürgermeistereiverammlung Brühl-Land. In der am Montag dieser Woche unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dohr stattgefundenen Sitzung fanden folgende Angelegenheiten ihre Erledigung. Zum Brandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Verzdorf wurde Herr Paul Kahl und zu dessen Stellvertreter Herr Peter Diefenbach, beide aus Verzdorf, einstimmig gewählt. Für einen das Gymnasium in Brühl besuchenden Schüler aus Brühl-Land übernahm Verammlung die Hälfte des Schulgeldes auf die Bürgermeistereikassa. Als Beisitzer und Stellvertreter des Miteinigungsamtes Brühl-Land für das Jahr 1928 sollen folgende Personen zur Wahl durch den Kreis-ausschuß des Landkreises Köln in Vorschlag gebracht werden: A. Aus dem Kreise der Vermieter: a) Beisitzer: Effelsberg Rudolf, Pingsdorf; Breidenbach Jakob, Badorf; Linder Anton, Heide; b) Stellvertreter: Jacobs Peter, Pingsdorf; Marx Jakob, Badorf; Schäfer Stephan, Kierberg. B. Aus dem Kreise der Mieter: a) Beisitzer: Niehl Anton, Heide; Zimmermann Anton, Wöchem; Link Matthias, Pingsdorf; b) Stellvertreter: Zimmermann Heinrich, Kierberg; Christian Ferdinand, Badorf; Fiege Heinrich, Wöchem. — Einem Antrage des Geflügelzüchtervereins für Brühl und Umgebung auf Bewilligung einer Beihilfe zur Geflügelzucht soll dann entprochen werden, wenn der Landkreis einen Zuschuß an den Verein ablehnt. In diesem Falle sind aus Bürgermeistereimitteln 100.— Mk. zu zahlen. — In 2 Fällen übernimmt die Bürgermeisterei für die zum Zwecke des Wohnungsbauausbaues gewährten Hypothekendarlehen eine sogenannte Ausfallbürgschaft dem Geldgeber gegenüber. Für die Hilfsbedürftigen der Bürgermeisterei wird als Weihnachtsgeld ein angemessener Geldbetrag bereitgestellt. Zu diesem Zwecke sollen Gutscheine zur Verteilung kommen, die nur innerhalb der Bürgermeisterei Brühl-Land Gültigkeit haben und zum Warenbezug — ausschließlich Tabak und Alkohol — berechnen. Umtausch der Scheine gegen Geld ist nicht gestattet. Bis zum 1. März 1928 müssen die Geschäfte die Scheine bei der Gemeindefasse Brühl-Land gegen Barzahlung abliefern. — Zwecks Prüfung der Bürgermeistereirechnung für das letztverflossene Rechnungsjahr 1926 wird aus den Mitgliedern der Versammlung eine Kommission von 6 Personen gewählt. — Nach einer Berordnung des preussischen Ministers für Volkswohlfahrt vom 13. Oktober d. Js. haben Gemeinden mit weniger als 4000 Einwohnern als Gemeinden ohne Wohnungsmangel zu gelten, auf welche die Vorschriften des Wohnungsmangelgesetzes und dessen Ausführungsbestimmungen keine Anwendung mehr finden. Jedoch ist die Aufsichtsbehörde auf Antrag anzuordnen berechtigt, daß in solchen ohne Wohnungsmangel zu geltenden Gemeinden die Vorschriften des Wohnungsmangelgesetzes Anwendung finden können. Versammlung spricht sich einstimmig für die Stellung eines dementsprechenden Antrages aus, weil die zeitliche Lage des Wohnungsmangelgesetzes eine derartig weitgehende Forderung der Wohnungszwangswirtschaft noch nicht rechtfertigt. — Als letzter Punkt wird die in einer früheren Sitzung beschlossene Geldermachung von Ersparnissen gegenüber einer Krankenfürsorgekasse für erfolgreiche Aufwendungen zu Gunsten eines erkrankten Polizeibeamten rückgängig gemacht, nachdem sich die Aufsichtsbehörde eines eventl. Klageverfahrens herausgestellt hat.

„Witterungsverhältnisse. Schwacher Frost, nachts kälter, wolfig und leichte Schneefälle, nordöstliche Winde.



Unsere heutige Nummer bringt den

WEIHNACHTS-ANZEIGER.

Sie finden darin sehr vorteilhafte Angebote von Brühler Geschäftsleuten, welche bemüht sind, Sie in jeder Weise zufrieden zu stellen.

BRÜHLER ZEITUNG.

„Hier“ — keine postalische Bezeichnung. Die Reichspostverwaltung weist darauf hin, daß bei Ortsbriefsendungen vielfach der Bestimmungsort überhaupt nicht oder nur mit dem Worte „Hier“ angegeben wird. Dieses mitunter von Behörden geübte Verfahren ist nicht am Platze. Um Verzögerungen in der Bestellung zu vermeiden oder sonstigen Unzulänglichkeiten vorzubeugen, muß in der Anschrift stets der Bestimmungsort gebraucht werden. „Hier“ ist keine postalische Bezeichnung.

Der Brühler Sportverein veranstaltete am vergangenen Sonntag auf der Bühne des Vebere eine sehr schön verlaufene Weihnachtsfeier. Der 1. Vorsitzende, Herr Kösting, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Freunde des Vereins und kündigte zugleich an, daß der Verein infolge seiner Entwicklung in Zukunft sich neben dem Sport auch die Pflege der Geselligkeit angedeihen lassen würde, was freudig begrüßt wurde. Das Programm der Weihnachtsfeier enthielt u. a. ein Melodrama betitelt „Das Glöcklein von Jünisfär“, das von den Geschwistern Klug und dem Vorgezogenen wurde. Reicher Beifall belohnte ihre Leistung. Einen prächtigen Weihnachtsmann stellte Herr Feuser dar, der seine Gaben unter treffenden Ermahnungen austeilte. Am Schluß der offiziellen Feier richtete der Jugendobmann, Herr Becker, einige beherzigende Worte an die Eltern der Jugend, indem er besonders mit dem Vorurteil aufräumte, daß der Jugend „nur“ Fußballspielen beigebracht werde. Gerade in Punkt „Jugend-erziehung“ wären die jungen Leute beim Brühler Sportverein in besten Händen. — Nunmehr folgte noch eine inoffizielle Nachfeier, die in humoristischer Weise aufgezogen wurde und bei der sich Herr R. Elpers besonders auszeichnete. Alles in allem, eine wohlgefundene Feier, die durch die musikalischen Vorträge des Herrn Kösting einen stimmungsvollen Charakter erhielt.

Verzdorf: Volksverein für das katholische Deutschland. Am nächsten Donnerstag, den 15. Dezember d. Js., abends 7 1/2 Uhr, findet hier selbst in der Schule der zweite Unterrichtabend des Volksvereins für das katholische Deutschland statt, bei welchem das Thema „Die heutige Stellung Deutschlands in der Weltwirtschaft“ behandelt wird. Eingeladen sind dazu alle Erwachsenen Verzdorfs, auch wenn sie nicht Mitglied des Volksvereins sind.

V Verzdorf: Der Theaterabend der Marianischen Jungfrauenkongregation am Sonntag im Wärdorfschen Saale hatte einen vollen Erfolg. Die Jungfrauen entledigten sich ihrer Aufgaben in bester Weise und ließen die ganzen Vorführungen großen Fleiß der Mitglieder sowie geschickte, zielbewußte und aufopfernde Leitung erkennen. Der große Saal war dicht besetzt.

V Weichenich: Treibjagd. Ein schönes Ergebnis hatte die im hiesigen Jagdrevier stattgefundene Treibjagd der Jagdherren Leister und Broicher. Es wurden geschossen 130 Hasen und 1 Fuchs, ein Ergebnis, das in einer langen Reihe von Jahren nicht mehr erzielt worden ist.

Sin Kölner Millionenprojekt

Köln, 12. Dezember. Die städtische Verwaltung hat eine Denkschrift vorgelegt, die die Verhältnisse der Erwerbslosenfrage in der Stadt Köln mit Bezug auf die voraussichtlichen Auswirkungen des Gesetzes vom 16. Juli 1927 über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung sorgfältig untersucht. Die Denkschrift geht von der Tatsache aus, daß die Lage der Gemeinden infolge einer bedeutenden Verschlechterung erfahren hat, als unter der Herrschaft des neuen Gesetzes die Unterstützten in Zukunft erheblich früher der städtischen Wohlfahrt zur Last fallen als früher. Die Denkschrift schlägt daher vor, zur Beschäftigung dieser letzteren Kategorie von Arbeitern im Wege der werterfassenden Arbeitslosenfürsorge, zu der Zuschüsse und Darlehen aus Reichs- und Staatsmitteln im B. trage von 80 Proz. zur Verfügung gestellt werden, den äußeren Grüngürtel der Stadt Köln, und zwar von der Bonner Straße bis zur Freyener Bahn, in ein zusammenhängendes Wald- und Wiesengelände umzuwandeln, das der Erholung der Kölner Bevölkerung dienen soll. Dadurch würde es möglich sein, bis einschl. 1931 insgesamt 9000 Arbeitslose bei leichtem Erdarbeiten zu beschäftigen und sie nach und nach wieder an eine geregelte Tätigkeit zu gewöhnen. Die Kosten des ganzen Bauabschnittes betragen rund neun Millionen Mark. In der Denkschrift wird anhand eingehender Berechnungen ausgeführt, daß die durch die Ausführung des Projekts der Stadt Köln erwachsende jährliche Gesamtbelastung von 1442 917 Mk. durch die Ersparnis an Wohlfahrtsunterstützung nicht nur ausgeglichen wird, sondern daß voraussichtlich sich zu Gunsten der Stadt noch ein Ueberschuß ergeben wird. Die Denkschrift kommt demnach zu dem Schluß, daß es ratsam erscheine, mit den vorgesehenen Arbeiten alsbald zu beginnen.

Westdeutschland.

Wingen a. Rh.: Ein im Mittelrheinkreis der Deutschen Turnerschaft bekannter Turner, der 54jährige Heinrich Heilmann vom Winger Turnverein 1846, hat die zur Erlangung des Deutschen Turn- und Sportabzeichens in Gold vorgeschriebenen Übungen reiflos erfüllt und ist damit in den Besitz dieser höchsten Auszeichnung des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen gelangt.

Essen: Der zwischen Berlin und Köln verkehrende D-Zug 1 eritt heute früh 8.30 Uhr im Bahnhof Essen-West einen Unfall. Aus noch nicht aufgeklärter Ursache fuhr der D-Zug auf eine auf dem Gleise stehende Bau-lokomotive. Durch den Anprall wurde ein Reisender des D-Zuges leicht verletzt. Der D-Zug konnte mit neuer Maschine seine Fahrt alsbald fortsetzen.

Aus der weiten Welt

Auf Einladung der Stadt Luxemburg gastierte die Kölner Oper am 7. und 8. Dezember in der Stadt Luxemburg mit Verdis Troubadour. Die Oper erntete an beiden Tagen außerordentlich starken Beifall.

Gelegentlich von Reparaturarbeiten an einem Dache eines zur Grube Laurweg in Rohlseid gehörigen Gebäudes brach plötzlich das Gerüst zusammen. 2 Arbeiter wurden aus 25 Meter Höhe in die Tiefe gerissen. Der eine von ihnen war sofort tot, der andere wurde schwer verletzt.

In Ober-Ingelheim wurde ein Grab mit zwei Skeletten freigelegt, die nach den vorläufigen Feststellungen eines Mainzer Sachverständigen 4000—5000 Jahre alt sind.

Aus der Strafanstalt Wartenburg (Ostpreußen) sind fünf Zuchthäusler ausgebrochen. Sämtliche Flüchtlinge haben noch längere Zuchthausstrafen zu verbüßen.

In Brandenburg wurde der Eisenbahnattentäter Hans Schröder zu 15 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt.

Der Leipziger Schriftsteller und Verleger Otto Kramer wurde wegen Beileidigung des preussischen Ministerpräsidenten Braun, dem er den Vorwurf passiver Bestechung gemacht hatte, vom erweiterten Schöffengericht in Leipzig zu 600 Mark Geldstrafe verurteilt.

Die Sennerin Gieschmann, die 50 Jahre als Almerin bei der gleichen Familie tätig ist, hat vom Reichspräsidenten v. Hindenburg, dem Freund der Berge, ein Glückwunschschreiben erhalten.

Durch eine Explosion wurde in Dorpat die chemische Fabrik Helios zerstört. Acht Arbeiter fanden dabei den Tod.

Die Stadt Toulon wurde von einem schweren Gewitter heimgesucht, das großen Schaden anrichtete. U. a. wurde eine Konstruktionswerkstätte fortgerissen, wobei zehn Arbeiter so schwer verletzt wurden, daß sie ins Krankenhaus gebracht werden mußten.

Kinderleiden.

Koblenz. Ein Arbeiter aus Weisenthurm stand vor Gericht, weil er die beiden kleinen Kinder, die seine zweite Ehefrau mit in die Ehe gebracht hatte, in der rohesten Weise mißhandelt haben soll. Vor Gericht wurde festgestellt, daß der Angeklagte die kleinen Kinder derartig geschlagen hatte, daß Blut aus Mund und Nase lief und der Körper über und über mit Striemen bedeckt war. Einem 1 1/2 Jahre alten Kind hatte der Unmensch einmal durch einen Fußtritt das Aermchen zerbrochen. Das Gericht kam zu dem unverständlichen viel zu milden Urteil von nur sechs Wochen Gefängnis.

Unterbringung von 100 000 M.

Frankfurt a. M., 13. Dez. Gegen den Geschäftsführer der Metallindustriellen, Ingenieur Fuchs, wurde Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet, weil er in den Jahren 1926-27 größere Unterbringungen — man rechnet mit einem Betrage von 100 000 Mark — begangen haben soll. Fuchs, der vor einigen Monaten aus seiner Stellung ausgeschieden war, war zehn Jahre der Geschäftsführer der Gesellschaft und soll sich an Verbandsbeiträgen vergreifen haben. Fuchs selbst bestreitet, die Unterbringungen begangen zu haben.

Ertrunken.

Ludwigshafen, 13. Dez. Die beiden Töchter zweier hier vor Anker liegenden Schiffe glitten bei der Rückkehr von Einkäufen auf dem Schiff aus und fielen ins Wasser. Während es dem Vater des einen Mädchens gelang, durch Nachspringen ins Wasser seine Tochter zu retten, ertrank das zweite Mädchen. Die Leiche konnte noch nicht geborgen werden.

Westdeutscher Rundfunk.

Donnerstag, 15. Dezember.

13.05—14.30 Köln: Mittagskonzert.
14.30 Ratschläge fürs Haus.
14.45 Köln: Wie bleibe ich gesund?
17.30—17.55 Köln: Gutes Deutsch!
18.00—19.00 Köln: Vesperkonzert.
19.15—19.35 Münster: Einführ. in die spanische Sprache.
19.40—20.00 Düsseldorf: In unsere Jugend!
20.05—20.20 Köln: Zum Gedächtnis Dr. Zamenhofs.
20.25 Köln: Tod London-Abend.
Anschl. Köln: Letzte Meld. u. Sportbericht.
Bis 24.00 Nachtmusik.

Verantwortlich: Peter Becker, Brühl.
Notationsdruck und Verlag „Brühler Zeitung“
Buchdruckerei P. Becker GmbH, Brühl.

Gutschein-Ausgabe in Brühl-Land

Die Bürgermeisterei Brühl-Land hat, wie im Vorjahre beschloß, zu Weihnachten ihren Bedürfnissen nach Bestimmung der örtlichen Wohlfahrtsausschüsse, Gutscheine zum Warenbezug — ausschließlich Tabak und Alkohol — auszustellen.

Der Umtausch in Geld ist nicht gestattet. Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß diese Gutscheine nur Gültigkeit haben innerhalb der Bürgermeisterei Brühl-Land, und zwar bis zum 15. Februar 1928. Die Geschäfte können die ordnungsmäßig beschneigten Gutscheine bei der Gemeindefasse Brühl-Land leistungsfähig bis zum 15. März 1928 während der Dienststunden einlösen. Brühl, den 12. Dezember 1927.

Der Bürgermeister von Brühl-Land:
Dohr.

Weihnachts-Anzeiger

Zu **Waisentagen** *auswählen*

prüfen **Volkmann**

Alleinverkauf
Georg Schell
Brühl, Kölnstr. 31, Telefon 222



Weihnachts-Geschenke
kaufen Sie vorteilhaft bei
Hermann Wichterich
Kölustraße 11

Praktische Anzüge u. Paletots
von den einfachsten bis zu den besten Qualitäten.
Weihnachts-Geschenke
Windjacken, Sporthosen, Arbeitsanzüge solid und preiswert.
Stoffe in vielen Dessins sind meterweise zu haben.
FRANZ SMEETS,
Brühl, Bennstr. 34
Tuch- und Maßgeschäft.

Der sonst so gütige Weihnachtsmann
Er spricht Dich heute sehr ernsthaft an:
"Willst Du zu Weihnachten etwas schenken,
Dann sollst Du zuerst an Reiners denken!"
Uhren- Gold-Silberwaren
in reicher Auswahl, zu billigen Preisen.
Wilh. Reiners, Kölnstr. 24.
Uhrmachermeister

Empfehle in bekannter Güte zu billigsten Preisen
Schokolade
Pralinen
Marzipan usw.
Große Auswahl.
A. Mambrini, Uhstr. 80.

Bevor Sie ein
praktisches Weihnachtsgeschenk
kaufen, besuchen Sie uns,
WWE. NIESSEN-BRITZ
Brühl, Uhstr. 24, Gegr. 1846
Sie finden sämtliche
Kurz-, Weiß- und Wollwaren
die verschiedensten Handarbeiten, fertige Kleider,
Herren- und Damenwäsche.
Ferner
Kristall-, Glas- und Porzellanwaren
sowie Haushaltsgegenstände aller Art.
Große Auswahl. Billigste Preise.
Besichtigung der großen Lagerräume ohne Kaufzwang.
Angezahlte Waren werden bis Weihnachten zurückgelegt.



Lederwaren
in gediegener Qualität kaufen
Sie vorteilhaft beim Fachmann
Jean Wachendorf
Uhstr. 111. Fernruf 245.

Radio-Empfangsgeräte
in allen Ausführungen von den einfachsten bis zu den hochwertigsten.
Kopfhörer und Lautsprecher
in allen Preislagen und Aufmachungen,
Beleuchtungskörper elektr., Heiz- und Kochgeräte aller Art.
für alle Zwecke in allen Ausführungen, Staubsauger empfiehlt als passende Fest-Geschenke
Uhstr. 42 Wilhelm Haas Uhstr. 42
Installationsgeschäft und 1. Radio-Haus am Platze.
Stetes Lager in allen Radio-Einzelteilen u. Installationsartikeln.

Weihnachts-Geschenke
von bleibendem Werte kauft man gut und billig bei
Hugo Weck, Brühl, Uhstr. 33
Uhrmacher und Optiker
Taschenuhren von 6 Mk. an. Damenarmbanduhren von 12 Mk. an.
Omega, die Uhr fürs Leben in verschiedenen Preislagen.
Schmucksachen in großer Auswahl.
585 333
Goldene Trauringe von 5 Mk. an.
Double Trauringe von 1 Mk. an.
Brillen und Kneifer ede. Gesichts- und Nasenform passend
sowie sämtliche optische Artikel billigest. Lieferant für Krankenkassen. Eigene Schleiferei für alle Brillenlaser.
Alle Reparaturen werden in eigener Werkstatt ausgeführt.
Teilzahlung ohne Aufschlag.

Isabella Martini.
Zum Weihnachtsfeste
größte Auswahl in
Geschenkartikeln
Feine Lederwaren, Toiletteartikel, Briefpapier, Bücher etc.
zu billigsten Preisen.
Brühl, Kölnstr. 28 Telefon 103.

Ein stets willkommenes Weihnachtsgeschenk
ist und bleibt ein schönes
Unterhaltungs- und Beschäftigungsspiel.
Hierin finden Sie eine reichhaltige Auswahl bei
HUBERT BOMMES
Uhstr. 72 Brühl Fernspr. 34
Schenkt Schuhe
Hassia
Chasalla empfielt Rotstern
Schuhhaus Wwe. Wilh. Nüßgen,
Kölnstr. 6 Brühl Kölnstr. 6

Krefft • **Inn** • **Telekolon** *Konfektionsfirma Ol. Kollnitz*
Postkassette. 23 an der Pfarrkirche

Weihnachts-Anzeiger

Jeder findet ein praktisches Weihnachtsgeschenk

Puppen, Puppenwagen, Spielwaren aller Art. — Korbmöbel, Nähkörbe und Nähständer.
aus billigster Bezugsquelle **C. Pecher, Uhlstraße 80**
Angezählte Waren werden bis Weihnachten zurückgestellt.

Die grosse Weihnachts-Ausstellung meiner 4 Schaufenster
zeigt Ihnen den Weg, wo Sie praktische Weihnachts-Geschenke enorm billig einkaufen können.
Albert Platz
Uhlstraße 84. Ecke Mühlenstr.

Olaf Brandt!
Primus-Ölheizkessel
aus feinstem Stahl
Preis 35, 48, 60, 85, 110, 140, 160, 220 Mark
Spezialkessel, Kessel, Gasheizkessel, Heizkessel, billige
Spezialkessel, Kessel, Gasheizkessel, Heizkessel, billige

Kaufen Sie für Weihnachten
1 Grammophon-M.
an wöchentliche, 50 Stk.
Ratenzahlungen
Verlangen Sie gratis
Sprechmaschinen
Haus Brühl, Kölnstr. 5.

Grammophone auf Kredit
an wöchentlich 1 Mk.
Prospekte gratis
Sprechmaschinenhaus
Brühl, Kölnstr. 5.

Musik in jede Familie
Apparate
Schallplatten
Nadeln
Laufwerke
Federn
Reparaturen

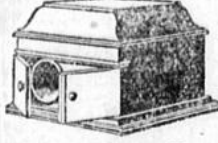
Brühler Sprechmaschinenhaus
Kölnstr. 5.



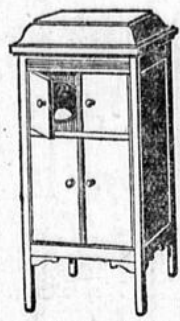
p. Woche 2 Mk.



p. Woche 3 Mk.



p. Woche 4 Mk.



p. Woche 5 Mk.

Die tägliche Frage!

Was schenke ich zu Weihnachten

beantwortet Ihnen meine Fensterauslage.

Meine Auswahl in sämtlichen Artikeln

Konfektion und Manufakturwaren

sind noch sehr reichhaltig und Sie werden in meinem Geschäft das Richtige finden.

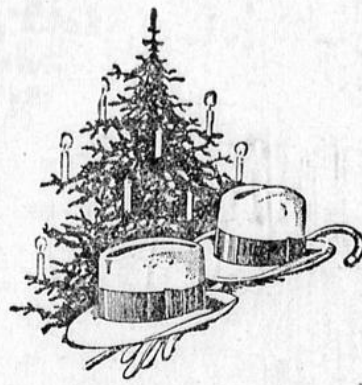
Manufaktur- u. Konfektionsgeschäft

MAX SALM

Uhlstr. 105 Brühl Uhlstr. 105

Winn großen Olbnovff

Hüte
Mützen
Schirme
Stöcke



Krawatten
Wäsche
Hosenträger
Handschuhe

bringe ich hiermit in Erinnerung
N. Fischer, Kölnstraße 18

Waren-Haus B. Zier

Große Weihnachtsausstellung am Platze

Markt 26

Spielwaren — Christbaumschmuck.
Haushaltungsgegenstände — Geschenkartikel.
Puppenwagen — Schaukelpferde — Selbstfahrer.

Angezählte Waren werden bis Weihnachten zurückgelegt.
Beachten Sie meine Schaufenster Markt und Bahnhofstraße

Christbaumschmuck En gros.

Winnovff
Torgn

für Puppenstuben und Schaufenster-
Dekoration in prachtvollen Mustern.

Torgn

in großer Auswahl u. feinsten Mustern.

Torgn-Raffa

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Winnovff

Coco-Läufer und
Linoleumläufer, Teppiche und Vor-
lägen, Tischlinoleum
und Wandschürzen empfiehlt

Conrad Gummow

Brühl, Uhlstraße 9

Läden, Farben, Tapeten
Spezial-Geschäft.

Beachten Sie unsere
Weihnachts-Ausstellung

in
Geschenkartikeln

Bonbonieren, Schokolade,
Zuckerwaren.

Wilhe Jos. Jtenbach

Kölnstr. 38 Brühl Bahnhofstr. 12

Griffen

eigener Köstung, stets frisch, von der
billigsten bis zur feinsten Qualität.

Vorteilhafteste Bezugsquelle

für sämtliche Kolonialwaren.

G. Tönnbrugg

Brühl 226 Brühl Uhlstr. 90

Große Auswahl in Spielwaren

wie:

Dampfmotoren,
Modelle
Eisenbahnen
Kinderfahräder in allen Aus-
führungen
Puppenwagen
Schnelläufer
Holländer

Reussert günstige Preise

Zahlungserleichterung.

Fahrradhaus Brühl

Kölnstr. 23 Brühl Kölnstr. 23

Für die Festtage!

empfehle eine reichhaltige Auswahl in nur erstklassigen Tabak-
fabrikaten.

ZIGARETTEN

in vornehmer Festpackung, von 2 Pfg. an bis 15 Pfg.

ZIGARRIN

hübsche Präsentkistchen in 5, 10, 20, 25, 50, 100 Stück
von 8, 10, 12, 15, 20 Pfg. bis zu den höheren Preislagen

TABAKE

nur gute Markenware.

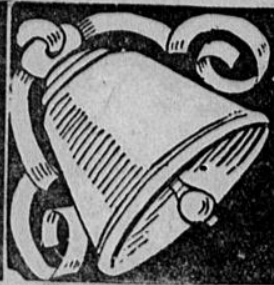
LUDWIG HÖLZER

Kölnstrasse 1 — Ecke Kirchstrasse — Fernsprecher 341

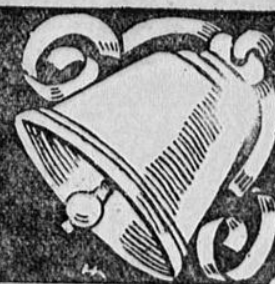
Spezialgeschäft und Grosshandlung in Tabakfabrikate

Gute Bezugsquelle für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen.

Mitbürger beachtet der Weihnachtsanzeiger!



Weihnachts-Anzeiger



Pelzwaren

In allen Arten u. Preislagen.

Bei Barzahlung bis Weihnachten 10% Rabatt.

Angezählte Pelze werden zurückgehangt. Reparaturen und Umänderungen sorgfältigst.

Pelz-Haus M. Fischer

Brühl, Uhlstraße 91

Führend in Oberhemden, Kragen, Krawatten, Socken, Hosenträgern, sowie allen übrigen Herrenartikeln.



Phoenix Nähmaschinen

Phoenix — Mundlos

früher Original Victoria sind die besten deutschen Fabrikate. Dieselben eignen sich auch zum Sticken und Stopfen.

Sprech-Apparate

mit neuester Tonführung und Elektro-Schalldose. Apparate für Restauration, größte Lautstärke. Schrankapparate von Mk. 90 an. Tischapparate von Mk. 35 an. Große Auswahl in Schallplatten in allen Preisen.

Fahrräder

unübertroffen in Haltbarkeit und leichtem Lauf für Damen, Herren und Kinder. Auf Wunsch Zahlungserleichterung. Alle Reparaturen werden in eigener Werkstätte ausgeführt.

Math. Krämer, Uhlstr. 85.

Pet. Klug, Wwe.

Brühl, Uhlstr. 63 Als Haus der guten Qualitäten seit 75 Jahren bekannt.

Empfehle: Uhren, Gold- Silberwaren Bestecke - Optik.

Spezialität: Selbstangefert. fugenlose Trauringe. Alleinige Goldschmiedewerkstätte und Graviranstalt am Platze. Alle Reparaturen an Uhren, Goldwaren, Brillen. — Standuhren am Lager. Teilzahlung gestattet. Anfertigung sämtl. Brillen nach ärztlicher Verordnung.

Für den Weihnachtstisch

Qualitäts-Schuhwaren

finden Sie vom einfachsten bis zum elegantesten im Schuhhaus Bruno Stehr, Uhlstraße 68

Weihnachts-Geschenke

empfehle Aktenmappen, Schülermappen, Schüleretuis, Briefkasten, Zigarren- u. Zigarettenetuis, Portemonnaies, Gamaschen, Tornister, Koffer und viele andere Geschenkartikel in großer Auswahl und erstaunlich billigen Preisen

Jos. Bonus

Lederhandlung Uhlstr. 86 Uhlstr. 86

Zigarren-Haus JOS. EUL

Schloßstraße 1

Empfehle zum Weihnachtsfeste mein reichhaltiges Lager in

Präsentkistchen

als wie 10er, 25er und 50er Packungen in allen Preislagen und bestbekannter Qualität.

Familien-Anzeigen

Visit- und Glückwunschkarten

Neueste Muster Neuzeitl. Schriften

Buchdruckerei Peter Becher

Brühl, Schloßstr. 25 Fernspr. 108 u. 109

Besser als in Köln

kauft der Raucher

Präsent-Zigarren, Zigaretten und Tabake la Pfeifen sowie alle Raucherbedarfsartikel in Heitens billiger und guter Raucherquelle

Brühl Uhlstr. 129.

Das praktische Weihnachtsgeschenk ist

Bleyles gestrickte Oberkleidung

Knaben-Anzüge, Geschäftsröcke für Herren, Sweater-Kleidung für Knaben und Mädchen.

Damen- und Herren- Sportwesten und Poullover in vielen Farben. Reformbekleidung für Frauen und Mädchen.

Alleinverkauf für Brühl und Umgegend

L. KONNERTZ, BRÜHL

Mühlstr. 81. Tuch- u. Maßgeschäft. Fernspr. 445.

Christbaumschmuck!

Kugeln, Spitzen, Ketten, Lametta, Kerzenhalter u. Kerzen

Seifen, Parfümerien und Toilettenartikel in sehr schönen Geschenkpackungen

Photo-Apparate und Bedarfsartikel

Ahr-, Rhein-, Mosel- und Fruchtweine Bordeaux-, Burgunder- u. alle Süßweine

Sehr viele Liköre in vorzüglichen Qualitäten

Batavia- Arrac- und Jamaika Rum

Brantwein und Weinbrand in vielen Qualitäten und Preislagen

Alle Kolonialwaren, Früchte- und Gemüse Konserven gut und billig

Besichtigen Sie bitte meine Schaufenster und die Auslagen in meinem Geschäft. Sie finden in allen Abteilungen große Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

Peter Schmitter

Drogerie, Weine und Liköre, Kolonialwaren, Konserven, Bürstenwaren, Farben Kölnstraße 15 Brühl Fernsprecher 250

Puppenwagen

Puppensportwagen - Puppenstubenwagen

Besuchen Sie baldigst unsere Korbmöbelabteilung. Sie finden große Auswahl in Puppenwagen, reizende Modelle, die jedes Kinderherz entzücken in den schönsten Farben und in allen Preislagen.

Ferner Kindertische- und Stühlen, Straßenrennen, Bubifahrer, Rodelschlitten, Trittröller, Handarbeitskörbchen, Nähkästen etc. Liegestühle, Korbmöbel, Sessel, Tische, Hocker, Blumenständer.

Auf Wunsch werden die Sachen nach Anzahlung aufbewahrt und später zugestellt.

Erstes Brühler Möbelhaus

GEBR. ZINGSHEIM

Fernspr. 167. Uhlstr. 21.

Schloßstraße 15

Große Weihnachts-Verkäufe

in Waren aller Art

geeignet für Vereine und Wohlfahrtseinrichtungen.

Spezialität:

Strümpfe, Westen, Kleider, Taschentücher, Hosenträger, Blusen, Betttücher, Decken, Arbeitergarderobe, Wäsche aller Art

und noch tausende andere Artikel spottbillig.

Kaufhaus Baehr, Brühl

Schloßstrasse 15

Musikhaus Heinr. Breuer, Brühl

bekannt für vornehme Musik.

Künstlerplatten bis zur kleinen 95 Pfg. Gnomplatte. Sprechapparate nur bestbekannte Firmen.

Bequeme Teilzahlung. — Reparaturen. — Ersatzteile.

Alle Musikalien. Weihnachtsstücke für Klavier, Violine, Gesang. Die neuesten Schlager für Klavier, Salonorchester, Blasmusik

Saiten für sämtliche Instrumente. Vorträge, Theaterstücke.

Kirchstr. 14 an der Pfarrkirche.

Spiel-Waren

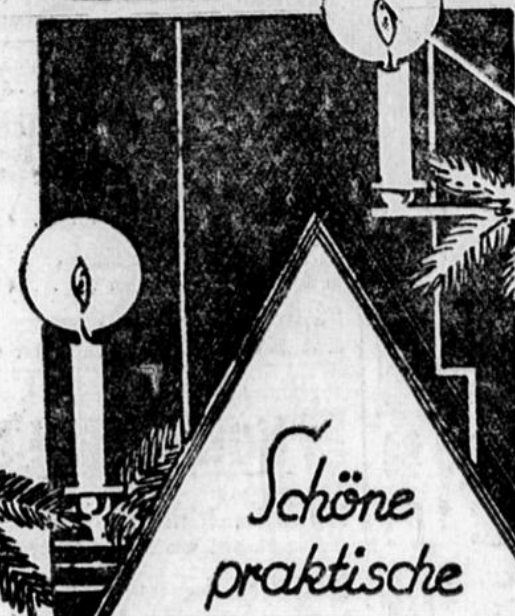
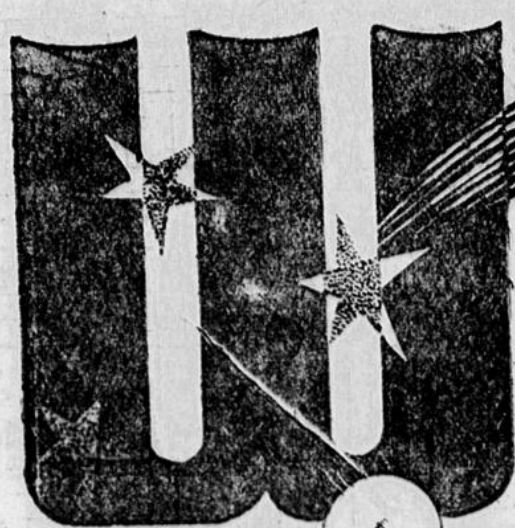
kauft man gut und billig in Brühl Schützenstr. 3

Große Auswahl in

Selbstfahrern von 10,50 Mk. an — Schnellläufern, Puppenwagen, Schaukelpferden und sämtlichen anderen Kinderfahrzeugen.

Angezählte Waren werden zurückgelegt.

JOS. FISCHER



Sonntag, der
18. Dez. von
1-6 Uhr
geöffnet!

In der Woche durch-
gehend geöffnet!

Wohlfeiler Weihnachts Verkauf!

Kleiderstoffe

Karos 95cm breit	1.45
reine Wolle, hübsche Stellungen . . . Meter	
Mantelstoffe 140cm breit	2.90
engl. Art. mit Abseite Meter	
Popeline 13cm breit	2.75
reine Wolle, gute Qualität Meter	
Rips 130cm breit	5.90
reine Wolle, solide Kleiderware . . . Meter	
Ottomane 130cm breit, reine Wolle	5.90
mit gesäumter Abseite, gute solide Mantelware	

Strümpfe

Damenstrümpfe „Micos“	2.25
künstl. haltbare Wascheide Paar	
Damenstrümpfe „Gemsda“	3.90
vollendete Bembergseide Paar	
Damenstrümpfe	2.90
Kaschmir, weiche, reine Wolle Paar	
Damenstrümpfe	2.75
Wolle mit Seide Paar	
Damen-Skisöckchen	2.50
reine Wolle, mit hübschen Rändern . . . Paar	

Wollwaren

Damen-Westen mit Kragen	10.90
Wolle mit Seide	
Damen-Pullover mit Kragen	9.75
Wolle mit Seide	
Herren-Westen	7.50
Wolle, durchgemustert	
Kinder-Westen	4.75
Wolle mit Seide 40cm	
Kinder-Schals und -Mützen	2.50
reine Wolle	

Taschentücher

Kindertuch	0.05
mit farbiger Kante Stück	
Stickereituch für Damen	0.08
Hohlsaum mit Ecke Stück	
Hohlsaumtuch für Damen	0.10
schöner Baist Stück	
Herrentuch	0.12
weiß, mit Ripskante Stück	
Herrentuch Zephir	0.15
mit Rand und kariert Stück	

Seidenstoffe

Taffet-Karos 85cm breit	2.75
reine Seide, in vielen Stellungen	
Crêpe-de-Chine-Druck	2.90
95cm breit reine Seide l. hübsch Mustern . Mir.	
Crêpe caid 80cm breit, reine Seide, in	3.90
vielen Farben, für Nachmittagskleider . Meter	
Veloutine-Ondulé 95cm breit	4.90
Seide mit Wolle, das neueste Gewebe . Meter	
Köper-Velvet 70cm breit	3.90
floriente, solide Ware, in schwarz und farbig .	

Trikotagen

Damen-Schlupfhosen	1.85
mit weichem Futter	
Damen-Schlupfhosen	3.90
reine Wolle mit Seide	
Damen-Kaschmirhosen	4.90
reine weiche Wolle	
Kammgarn-Herrenjacke	5.70
prima Wolle, plattiert, Gr. 4	
Kammgarn-Herrenhose	6.50
prima Wolle, plattiert, Gr. 4	

Handschuhe

Damen-Handschuhe	1.25
Trikot und Leder imitiert Paar 1.75	
Damen-Handschuhe	6.90
Nappa, ganz gefüttert Paar 7.90	
Herren-Handschuhe	1.75
Trikot und Leder imitiert Paar 2.25	
Herren Handschuhe	6.90
Nappa, ganz gefüttert Paar 8.50	
Kinder-Handschuhe	0.95
gestrickt und Stoff Paar 1.25	

Schirme

Damen- und Herrenschirme	4.90
Halbseide, moderne Griffe	
Damen- und Herrenschirme	7.50
Satin de Chine	
Damenschirme farbig	4.90
mit bunter Bordüre	
Damenschirme	9.50
Halbseide, bunte Bordüre	
Mädchenschirme 12teil.	3.50
farbig, mit Webkante	

Umtausch nach dem Fest bereitwilligst gestattet!

Michael & Co. A-G

Köln
HOHESTRASSE ECKE GÜRZENICHSTRASSE.

Wohlfeiler

Weihnachtsverkauf

Gekaufte Waren werden
bis zum Fest reserviert!

Herrenartikel

Herrenbinder künstl. Seide, geschmackvolle Muster	0.75
Herrenschals künstl. Seide, gestreift und kariert	1.20
Weisse Oberhemden mit kariertem Einsatz	3.90
Zephir-Oberhemden moderne Karos und Streifen	5.90
Popeline-Oberhemden einfarbig beige	7.50

Schürzen

Jumperschürze aus Siamo-en, moderne Streifen	2.25	1.75
Jumperschürze aus blauweissen Frachtenstoff	2.75	1.90
Jumperschürze aus guatem Satin hübsche Dessins	2.65	1.75
Kinderschürze aus Trachtenstoff Grösse 40 Grössesteigerung 0.15		1.25
Knabenschürze aus uni Zephir mit großer Tasche Grösse 40 Grössesteigerung 0.10		0.65

Korsetts

Hüfthalter mit 2 Haltern in brochiert Stoff 2.45, in Dreil 1.45	0.85
Hüfthalter für starke Damen bis Weite 100, mit 4 Haltern 7.25 5.85	4.25
Hüftgürtel Gummischlöpfer mit 4 Haltern 7.00 4.25	2.65
Strumpfhaltergürtel mit 4 Haltern 1.15 mit 2 Haltern	0.38
Büstenhalter in Seidentrikot 0.98 Trikot 0.75 Wäschestoff	0.32

Modewaren

Kronen-Perlen mit Silber-schloß Stück 2.00	1.00
Kronen-Perlen 140cm lang Stück 4.00	2.95
Schals Crépe de Chine 3.00	2.90
Schals Crépe de Chine, 1. Qualität 9.75	5.75
Bügel für Handtaschen 1.90 1.65	0.95

Hüte

Damen-Hüte hübsche moderne Form 0.95	0.75
Filz- und Velvet-Hüte 2.95	1.95
Samt-Hüte 3.90	2.90
Reizende Kinderhüte 2.90 1.90	0.90
Filzhüte für Knaben und Mädchen in vielen Farben	3.90

Weißwaren

Tischtuch Halbleinen 125/160 gute schlesische Ware	3.90	Teeserviette Halbleinen besonders preiswert	0.25
Tischtuch Reineinen 130/160 schöne Damast-Muster	6.75	Frotter-Handtuch 42/90 farbig gemustert	0.68
Gedeck im Karton, 130/160, mit 6 Servietten, weiß, mit farbiger Kante	5.90	Zimmer-Handtuch 50/100 Halbleinen Gerstenkorn	0.98
Gedeck im Karton, 130/160, mit 6 Servietten, Hohlraum mit Kante	9.80	Damast-Handtuch 50/100 Halbleinen, gute Ware	1.25
Gedeck im Karton, 130/160, mit 6 Servietten, gutes Halbleinen	9.80	Damast-Handtuch 58/100 Reineinen, prima Qualität	1.45

10 Meter Hemdentuch-Kupons

seit Jahren erprobte bestbewährte Qualitäten

5.90	6.90	7.90	9.50	11.00
------	------	------	------	-------

Wäsche

Trägerhemden in solider Ausführung	1.45	0.95	Kissenbezüge 1- und 2-zackig gebogen	1.25	0.85
Nachthemden mit Spitze oder Feston	3.90	2.95	Kissenbezüge mit Fältchen, gute Qualität	2.50	1.95
Hemdrosen in verschiedener Ausführung	3.90	2.75	Plumeaubezüge mit Fältchen- garnitur ca. 120/150 5.5, ca. 120/130		4.50
Tailleurhosen mit Spitze und Einsatz	5.90	4.90	Betttücher Halb einen 165/240 6.50, 150/233		4.95
Schlafanzüge in allen Preisen und Ausführungen			Paradegarnituren m. Klöppel- einsatz, Kissen und Plumeau		7.90

Damen-Konfektion

Mäntel reine Wolle Velours de laine 29.50 24.50	17.50	Wollkleider moderne Form in vielen Farben 29.00 24.50	15.75
Mäntel aus gutem Ottoman teils mit Pelz 30.00 29.00	24.50	Veloutine-Kleider gut Qual. neue Schnitte 39.00 29.00	24.50
Seal-Plüsch-Mantel garantiert tropfenecht 98.00	79.00	Tanzkleider aus Crépe de Chine 69.00 49.00	39.00
Jackenkleider aus reinwoll. Hübs. gute Tailormen 69.00 49.00	39.00	Morgenröcke aus warm Winter lausch 8.50 5.90	3.75
Blusen Crépe de Chine moderne Formen 29.50 24.50	15.75	Morgenröcke aus reinwoll. Flauschstoff, 21.50 19.50	16.50

Backfisch- und Kinder-Konfektion

Spielhosen Mädelchen Kunst- gewebe Gr. 45-60	4.90
Kinder-Strickkleider Jumper Mädelchen Kunstgew. Gr. 45-60	9.75
Kinder-Strickmäntel Mädelchen Kunstgewebe Gr. 45-50	9.75
Tafel-Stilkleid in schönen Lichtfarben	19.75
Backfischmantel Ottoman mit voller Pelzgarn. 39.75	29.75

Teppiche

Wolltapestry 250/350 200/300 165/233	68.00	42.00	28.50
Bouclé 250/350 200/300 165/233	88.00	68.00	42.00
Wollplüsch 250/350 200/300 165/233	78.00	65.00	55.00
Läuferstoffe 4.75 4.35	2.75		
Bettvorlagen 6.75 4.75	3.75		

Pelzwaren

Mantelkragen fertig zum Anziehen 8.90 6.90	4.90
Seal-Elektrik-Kragen Frauentorm 39.00	33.00
Skunks-Oposs.-Kragen gute Formen 5.00	39.00
Schwarze Pelzmäntel mit g. allem u. hochstehend. Kragen	118.00
Seal-Elektrik-Mäntel moderne Formen 375.00 225.00	155.00

Gardinen

Halbstores 8.75 6.75	3.90
Madrasgarnituren 7.75 6.75	3.75
Bettdecken 12.75 8.75	6.75
Tischdecken 11.75 8.75	6.75
Diwanddecken 15.75 13.50	9.75

Beim Einkauf von Mk 5.- an ein
Pracht-Kalender als Zugabe!

Versand durch unsere Autos
oder durch die Post franko!

Handarbeiten

Waschtischdecke mit Spitze und Einsatz, reich garniert	3.90
Ueberhandtuch passend	2.65
Ovale Schrankdeckchen mit Spitze und Eins., reich garn., 0.35, 0.75	0.65
Kissen handgestickt mit schönen Mustern 4.50	3.50
Tischdecke zum Sticken in schönen Zeichnungen 4.50	3.90
Spitzengarnituren in reicher Auswahl sehr preiswert	

Kaffeedecken

Künstler-Milieu 80/80 schöne Muster, wasch- und kochecht	0.85
Kaffeedecke 110/150 haltbare Qualität	3.40
Kaffeedecke 120/150 schöne dunkle Muster	3.90
Künstlerdecke 130/160 schwere Qualität, wasch- und kochecht	4.50
Künstlerdecke 130/160 Crépe, elegante Muster	7.50

Berufskleidung

Staubmäntel für Damen und Herren, Rohnessel	5.35
Staubmäntel für Damen und Herren, khakifarbig	6.30
Damen-Mäntel weiß Körper	7.90
Kellner-Jacken weiß Körper, zweireihig	5.90
Schlosser-Anzüge blau, Haustuch	5.90

Kurzwaren

Nähkasten gut gefüllt 2.90	1.90
Nähkasten gut gefüllt, groß 4.90	3.90
Strumpfbänder rund Paar 0.50	0.30
Strumpfbänder rund, schöne Dessins Paar 0.90	0.75
Nadelbriete hübsche Packung 0.50	0.25

Bettwaren

Steppdecken 19.75 16.50	12.75
Schlafdecken 8.75 7.25	5.25
Reisedecken 22.50 19.75	12.75
Kissen 7.75 6.50	4.75
Plumeaus 19.75 17.50	11.50

Michel & Co - Köln